

RS Verg 2011/3/16 N/0011-BVA/10/2011-40

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.03.2011

Norm

BVergG 2006 §322 Abs1 Z2

1. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 322 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
5. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Die Faxnummer und die elektronische Adresse konnten den Antragsbeilagen entnommen werden, wodurch dem Zweck der Norm, der Möglichkeit der sofortigen Verständigung des Auftraggebers ohne weitere Recherche durch das Bundesvergabeamt, entsprochen wurde. Es handelt sich nicht um einen rechtserheblichen Mangel des Antrags (zum inhaltsgleichen § 328 Abs 2 Z 2 BVergG 2006 siehe BVA 25. 3. 2010, N/0022-BVA/08/2010-EV18). Die Faxnummer und die elektronische Adresse konnten den Antragsbeilagen entnommen werden, wodurch dem Zweck der Norm, der Möglichkeit der sofortigen Verständigung des Auftraggebers ohne weitere Recherche durch das Bundesvergabeamt, entsprochen wurde. Es handelt sich nicht um einen rechtserheblichen Mangel des Antrags (zum inhaltsgleichen Paragraph 328, Absatz 2, Ziffer 2, BVergG 2006 siehe BVA 25. 3. 2010, N/0022-BVA/08/2010-EV18).

Entscheidungstexte

- N/0011-BVA/10/2011-40
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 16.03.2011 N/0011-BVA/10/2011-40

Schlagworte

Vollständigkeit des Nachprüfungsantrags; Angabe von Faxnummer oder elektronischer Adresse;

Zuletzt aktualisiert am

20.05.2011

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at